



## In dieser Ausgabe:

- ▶ Bevorstehende Veranstaltungen
- ▶ Interessenvertretung - Aktueller Sachstand
- ▶ Unterstützung - Aktuelle Entwicklungen
- ▶ Aktivitäten
- ▶ Veranstaltungskalender
- ▶ Glossar



**Sarah Goddard**  
AMICE-Generalsekretärin

“Ohne die Beteiligung unserer Mitglieder kann die AMICE ihren Auftrag nicht erfüllen, und wir sind dankbar für die Unterstützung und die Beiträge, die wir im Laufe des Jahres 2018 erhalten haben.”

## Wertes AMICE-Mitglied!

Jetzt, wo sich das Jahr dem Ende zuneigt, bietet sich die Gelegenheit, auf all die Arbeit zurückzublicken, die wir in Ihrem Namen geleistet haben. Es war ein Jahr unerwarteter Veränderungen, beginnend mit der Umsetzung des Mitgliederbeschlusses Ende letzten Jahres, dass AMICE eine engere Beziehung zur Weltföderation ICMIF aufbauen sollte, jedoch nicht zu den im Projekt über strukturelle Zusammenarbeit vorgeschlagenen Bedingungen. Im Anschluss an diese Entscheidung haben die Verwaltungsräte von AMICE und ICMIF eine Absichtserklärung zwischen den beiden Organisationen genehmigt und unterzeichnet, die für Klarheit bei den Aktivitäten und für Transparenz in der Unternehmensführung sorgt. Wir haben weiterhin getrennte Gremien, Haushalte und Mitglieder und arbeiten in Bereichen von gemeinsamem Interesse eng zusammen. Im Rahmen dieser Vereinbarung trafen sich ICMIF und AMICE im Sommer gemeinsam mit dem neuen Generalsekretär der International Association of Insurance Supervisors (IAIS), und vor kurzem veranstalteten wir gemeinsam eine von Covéa in Paris veranstaltete Dialog-Konferenz zum Thema Regulierung, an der mehr als 100 Delegierte teilnahmen und an der hochrangige Vertreter aus den Bereichen Regulierung, Politik und Industrie teilnahmen. Es war das zweite Mal, dass wir diese gemeinsame Veranstaltung durchführten, und aufgrund des Feedbacks, das wir von unseren anwesenden Mitgliedern erhalten haben, wird es in Zukunft weitere Dialoge wie diesen geben.

AMICE hat sich im Laufe des Jahres 2018 weiterhin auf unsere Aufgaben der Interessenvertretung und der Vertretung der spezifischen Interessen von Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherern in Europa konzentriert. Wir sind mit Delegationen zahlreicher Gremien wie dem Europäischen Rechnungshof und der EIOPA zusammengetroffen, haben politische Stellungnahmen und Feedback zu einer Reihe von Dossiers abgegeben, darunter Solvency II (Überprüfungen 2018 und 2020), die Richtlinie über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, IFRS, PRIIPs und PEPP. Wir haben festgestellt, dass die Europäische Kommission die Nachhaltigkeitsagenda in diesem Jahr zu einem der wichtigsten Arbeitsbereiche erkoren hat, und das hat Mitglieder aus vielen verschiedenen Fachbereichen veranlasst zusammenzuarbeiten, um AMICEs Standpunkt zu entwickeln, wie unser Sektor den diesbezüglichen Wissensstand und die Orientierung dieser Arbeiten verbessern kann.

Ohne die Beteiligung unserer Mitglieder kann die AMICE ihren Auftrag nicht erfüllen, und wir sind dankbar für die Unterstützung und die Beiträge, die wir im Laufe des Jahres 2018 erhalten haben. Da wo dies möglich war, haben wir uns mit Ihnen und anderen Vertretern unserer Bewegung getroffen, um sicher zu gehen, dass wir Ihre Belange und Herausforderungen richtig verstehen. Umgekehrt erfahren Sie von uns aus erster Quelle, was wir in Ihrem Namen unternommen haben und inwiefern dies für Sie -direkt oder indirekt -von Interesse war. Es war uns ein Privileg, viele von Ihnen anlässlich von Treffen in Ihren Ländern oder in Ihren Geschäftsstellen besuchen zu dürfen. Wir trafen uns auch "in der großen Gruppe" beim zweijährlichen Kongress, der im vergangenen Sommer in Schweden stattfand, ausgerichtet durch unsere Mitglieder Folksam und Länsförsäkringar. Das Wissen und die Gesinnung, die in Stockholm zusammentrafen, waren höchst inspirierend - im gleichen Maße wie das Tanzen anlässlich des abendlichen Dinners, bei dem wir entspannten und einander Gesellschaft genossen!



Parallel zum Kongress veröffentlichten wir die letzte Ausgabe von *Facts & Figures*, die mit ICMIFF organisierte, umfassendste Studie über Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherungen, die je in Europa durchgeführt wurde. Sie steht jedem auf der AMICE Website zur Verfügung und veranschaulicht deutlich die unterschiedlichen Ansätze, die unserem Sektor in Europa entgegengebracht werden. Sie liefert ausgezeichnete Informationen darüber, wie sich der Sektor in den letzten Jahren entwickelt hat, und ist eine gute Plattform für unsere Bemühungen auf dem Gebiet der Interessenvertretung, die dafür sorgen, dass die europäischen Mitgliedstaaten die Gegenseitigkeitsbewegung verstehen und anerkennen.

Im regulatorischen Bereich wurden gegen Ende des Sommers zwei Vertreter der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherung in die Insurance and Reinsurance Stakeholder Group der EIOPA berufen. Beide unterhalten sowohl zentral im Sekretariat als auch in Verbindung mit den relevanten AMICE-Arbeitsgruppen engen Kontakt zu AMICE, wodurch sichergestellt ist, dass unsere Positionen und Entwicklungen auf dem neuesten Stand sind. Wir sind dankbar für ihr Engagement bei uns und in der EIOPA, insbesondere in dieser Zeit des Wandels, wo jüngste Überprüfungen und Berichte über die EIOPA möglicherweise auf Veränderungen am Horizont hinweisen.

Wir stehen auch in Brüssel vor einem weiteren Jahr des Wandels, denn 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt, und es wird einen Wechsel in der Europäischen Kommission geben. Es ist wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die neuen Politiker und die politischen Entscheidungsträger den Wert und den Beitrag verstehen, den Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer zur Gewährleistung von Sicherheit und Stabilität für Menschen und Unternehmen in ganz Europa leisten. Dies ist einer der Hauptfokuspunkte in unserer neuen Strategie, die wir im kommenden Jahr umsetzen werden und die das Mitglied ins Zentrum von AMICEs Wirken rückt.

Leider haben wir im Laufe des vergangenen Jahres eine Kollegin verloren. Tatiana Paraskeva war eine überzeugte Verfechterin der Gegenseitigkeitsgrundsätze und hat als Kommunikationsreferentin der AMICE zahlreiche Mitglieder sowohl persönlich als auch beruflich berührt. Auf unserem Weg in unsere neue Strategie und den neuen Politikzyklus werden wir diese Einstellung als Inspirationsquelle für eine starke und erfolgreiche Zukunft aufrechterhalten.



**Sarah Goddard,**  
AMICE Secretary General

## BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

### RÜCKVERSICHERUNG IM FOKUS

#### 8. Treffen der europäischen gegenseitigen und genossenschaftlichen Rückversicherungsmanager

Kommen Sie am 9. und 10. Mai 2019 nach Stockholm zum zweijährlichen Event der europäischen gegenseitigen Rückversicherung, ausgerichtet von Länsförsäkringar.

Folgende Themen werden erörtert:

- Die Folgewirkungen von Gesetzgebungstexten wie Solvency II, IFRS und DSGVO;
- Die geopolitische Landschaft Europas: Hemmnisse für Unternehmen, vor allem im grenzüberschreitenden Geschäft, Brexit und zunehmender Protektionismus;
- Der Umgang mit Cyber- und anderweitigen, neuen Risiken;
- Das Marktumfeld.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte [Helen Sheppard](#)

### ZWEIJÄHRLICHER AMICE-KONGRESS

#### IN BILBAO 2020

Die Planungen für den nächsten AMICE-Kongress, der vom 10. bis 12. Mai 2020 in Bilbao, Spanien, stattfinden wird, laufen bereits. Gastgeber der Veranstaltung ist das AMICE-Mitglied Seguros Lagun Aro. Alle zwei Jahre gibt der Kongress den AMICE-Mitgliedern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Entwicklungen zu informieren, die sich auf ihre Unternehmenstätigkeit auswirken könnten, und um andere Mitglieder der europäischen, gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherungsgemeinschaft zum Austausch von Wissen und Ideen zu treffen.



Bilbao ist ein pulsierendes Kulturzentrum, dessen soziale, wirtschaftliche und ästhetische Aufwertung noch nicht abgeschlossen ist. Die Stadt trägt derzeit den Titel "Best European City", der ihr bei den Urbanism Awards verliehen wurde, und bereits 2014 verlieh ihr die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) die Ernennung "City of Design". 2010 war ihr der Lee Kuan Yew World City Preis verliehen worden. Die Belebung Bilbaos ist auf Visionskraft, Mut und Talent zurückzuführen, allesamt Werte, die sich nur inspirierend auf unseren Kongress auswirken können!

Nähere Informationen hat [Sarah Goddard](#)

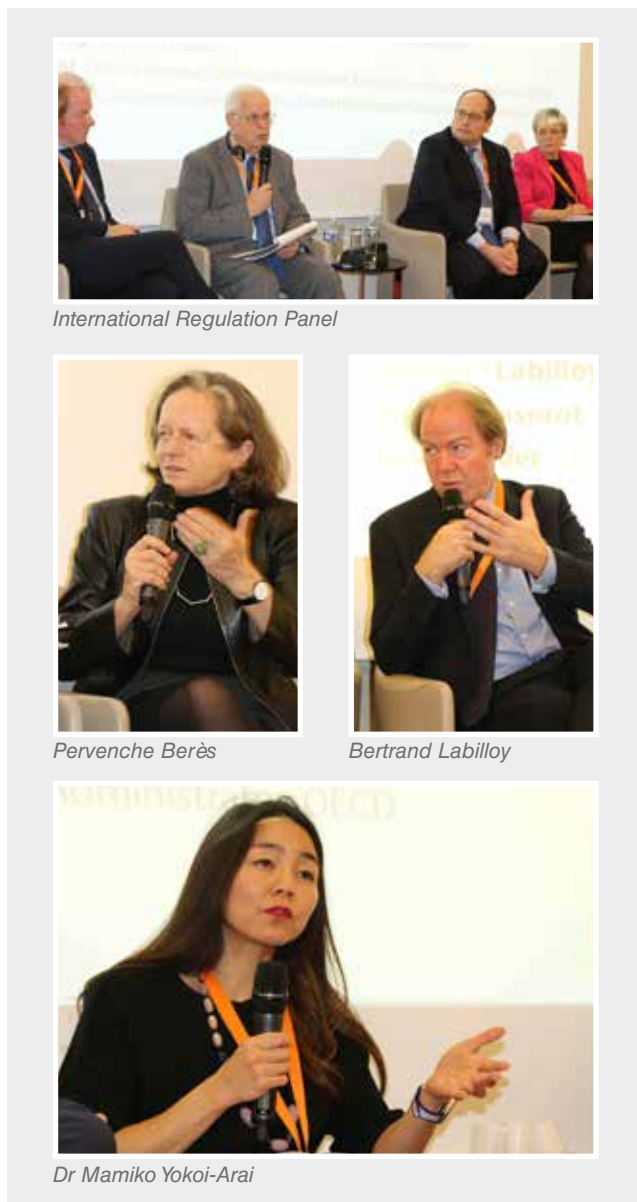


# INTERESSENVERTRETUNG

## INTERESSENVERTRETUNG | DIE GEMEINSAME AMICE-ICMIF VERANSTALTUNG ZUM THEMA REGULIERUNG



Versicherer auf der ganzen Welt sollten regulierungstechnisch fair, gemäß ihrer Art, ihres Umfangs und ihrer Komplexität behandelt werden, erfuhren die Teilnehmer eines kürzlich veranstalteten AMICE-ICMIF-Events.



International Regulation Panel

Pervenche Berès

Bertrand Labilloy

Dr Mamiko Yokoi-Arai

Bei dieser, von der französischen Gegenseitigkeitsversicherung Covéa ausgerichteten Konferenz besprachen die Delegierten aus aller Welt die Konvergenzentwicklungen im Regulierungsbereich und inwiefern diese die Versicherten betreffen.

Mehr als 100 Delegierte trafen sich am 4. Dezember in Paris zu unserer zweiten, gemeinsam mit der International Cooperative and Mutual Insurance Federation (ICMIF) organisierten Regulierungsveranstaltung "Revision der Versicherungsregulierung und -aufsicht: Gibt es ein optimales Modell? Die Meinungen der Stakeholder".

Wir waren hochofret über die Anwesenheit hochkarätiger Gastreferenten wie Pervenche Berès, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Romain Paserot, Stellvertretender Generalsekretär der IAIS, Dr. Mamiko Yokoi-Arai, Principal Administrator der OECD, Dr. Manuela Zweimüller, Leiterin des Politikreferats bei EIOPA und Bertrand Labilloy, CEO von CCR.

Die Diskussionen drehten sich um eine Vielzahl an regulierungsspezifischen Themen, u.a. ob weltweit vergleichbare Spielregeln für den Versicherungssektor in Sicht sind und ob ein globales Modell der Versicherungsregulierung die beste Lösung darstellt.

Im europäischen Kontext konzentrierte sich die Diskussion natürlich auf die Stärken und Schwächen von Solvency II, ein Thema zu dem AMICE im Namen ihrer Mitglieder intensive Lobbyarbeit unternommen hat, vor allem auf dem Gebiet der Proportionalität.



Thierry Derez

Ein weiteres faszinierendes Gesprächsthema war das Verhältnis zwischen globalen und regionalen Normungsgremien.

Die Teilnehmer besprachen auch die Kalibrierung neuer Risiken wie etwa der Klimawandel, Cyberrisiken und Langzeitpflege und die Frage, wie diese global betrachtet von den Regulierern behandelt werden sollten.

Die Präsentationen können von der [AMICE-Webseite](#) heruntergeladen werden.

## INTERESSENVERTRETUNG | RECHNUNGSLEGUNG | IFRS 17

Die AMICE hat kontinuierlich moniert, dass IFRS kein angemessenes Buchhaltungssystem für Gegenseitigkeitsversicherungen darstellt, da es für das Investitionsgeschäft und nicht für das Gegenseitigkeitsmodell konzipiert wurde. Es gibt jedoch mehrere Mitgliedsgesellschaften, die den IFRS-Normen unterworfen sind, entweder aufgrund eines internen Beschlusses oder einer Entscheidung ihrer nationalen Behörde. Deshalb haben wir uns intensiv mit der IFRS-Agenda befasst und teilen den Normgebern mit, welche Herausforderungen damit einhergehen. Im November hat das International Accounting Standards Board (IASB) einen einjährigen Aufschub der Umsetzung von IFRS 17 für Versicherungsverträge bis 2022 vorgeschlagen, damit die Versicherungsgesellschaften mehr Vorbereitungszeit haben. IFRS 17 sollte IFRS 4 im Januar 2021 ersetzen, aber das IASB schlug einen späteren Start vor, um der Industrie mehr Zeit für die Überarbeitung einzuräumen. Der Standard wird überall außer in den USA auf Versicherungsgesellschaften angewandt werden und soll die Transparenz verbessern. Viele repräsentative Gruppierungen der Versicherungsbranche hatten um einen zweijährigen Aufschub gebeten, darunter auch die AMICE, obgleich wir weiterhin darauf hinweisen, dass IFRS nicht systematisch für die Gegenseitigkeitsbranche gelten soll.

Das IASB hat auch vorgeschlagen, dass IFRS 9 für Finanzinstrumente um ein Jahr aufgeschoben werden sollte, dass es mit IFRS 17 zusammenfällt.

Unsere Arbeitsgruppe Rechnungslegung traf sich Ende Oktober online und erörterte das IASB-Treffen, an dem AMICE teilnahm, die Neubesprechung des Standards und die aufgeschobene Implementierung.

In den europäischen Institutionen sind die Diskussionen über den neuen Standard fortgesetzt worden. Das Europäische Parlament (EP) hat im Oktober einen Resolutionsantrag zu IFRS 17 verabschiedet. Während der Plenarversammlung des Europäischen Parlaments am 1. Oktober unterstrichen ein Kommissionsvertreter und Abgeordnete des Parlaments, wie wichtig die Abschätzung der Folgen von IFRS 17 für die Finanzstabilität ist.

Die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) hat Ende Oktober eine Stellungnahme heraus gegeben, der zufolge IFRS 17 zwar als generell positiv betrachtet wird, man jedoch einige Bedenken hinsichtlich bestimmter, darin enthaltener Konzepte habe.

AMICE wird die Entwicklungen weiter verfolgen und den Mitgliedern über die Arbeitsgruppe Rechnungslegung und auch im Rahmen der zweiwöchentlichen Briefings Bericht erstatten.

## INTERESSENVERTRETUNG | SOLVENCY II

AMICE konzentriert sich weiterhin auf Solvency II und auf die Notwendigkeit, dass gegenseitig und genossenschaftlich organisierte Versicherungen proportional behandelt werden.

In den vergangenen Monaten haben wir im Rahmen der Überarbeitung durch die Europäische Kommission in 2018 mehrere Aktionen unternommen, so unter anderem ein Schreiben an die Europäische Kommission (EK) hinsichtlich

der Änderungen in der Behandlung von langfristigen Kapitalbeteiligungen, die für 2019 geplant sind.

Das Sekretariat hat an einer Reihe von Arbeitssitzungen zum Thema Review 2018 teilgenommen, und im Oktober hielt Silvia Herms ein Referat im Rahmen einer Solvency II-Konferenz, die von den AMICE Mitgliedern Mutualité Française und Association des Assureurs Mutualistes (AAM) ausgerichtet wurde und die einen Überblick über die Lobbying-Bemühungen AMICEs zum Thema Solvency II gab. Sie sprach auch im Rahmen einer EIOPA-Veranstaltung zum Thema Reporting und Offenlegung und schilderte ihre Meinung dazu, wie diese unter Solvency II verbessert werden sollten.

Das Sekretariat nahm an einem Workshop teil, der von der Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion, EK (GD FISMA), zum Thema Aufsichtsberichterstattung unter Solvency II veranstaltet wurde. Es wurden ausführliche Diskussionen zu einer Reihe von Themen geführt, die für die Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer von besonderem Interesse sind.

Unsere Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung tagte im November online, um unter anderem die Feedback-Anfrage der EIOPA zur Behandlung illiquider Verbindlichkeiten unter Solvency II zu diskutieren. Die Gruppe erörterte auch die öffentliche Konsultation der EK zu Änderungen der delegierten Rechtsakte nach der Solvency-II-Überprüfung 2018.

Die Präsidenten von AMICE und Insurance Europe schrieben gemeinsam an EK-Vizepräsident Dombrovskis, um die Fortsetzung der Arbeit an Lösungen für Solvency II in Bezug auf die vorgeschlagenen Änderungen der Delegierten Rechtsakte zu fordern, und das Sekretariat nahm an einer gemeinsamen Sitzung der Europäischen Zentralbank und der EIOPA teil, um das Thema Reporting unter Solvency II zu erörtern.

In der Zwischenzeit bereiten wir uns bereits auf die Überarbeitung von Solvency II im Jahr 2020 vor. Unsere Generalsekretärin schrieb an Nathalie Berger, Leiterin des Referats Versicherungen und Altersvorsorge in der EK, und wies auf Widersprüche, hohen Verwaltungsaufwand und Fehler in der Solvency-II-Richtlinie und den delegierten Rechtsakten hin, von denen AMICE hofft, dass sie anlässlich der Review 2020 behandelt werden. Der Brief schlägt unter anderem mehrere Verbesserungen zur Ausgestaltung und Kalibrierung bestimmter Teile der Standardformel vor.

Die Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung tagte später ebenfalls zur Besprechung der Review 2020 und legte dabei den Fokus spezifisch auf die Behandlung von Langzeitgarantien. Ferner gab es in der Gruppe einen Austausch über die Ergebnisse des Stresstests 2018.

Seit dem 15. November hat die britische Regulierungsbehörde, die Prudential Regulation Authority (PRA), die Verpflichtung für bestimmte kleine Versicherer aufgehoben, im Rahmen von Solvency II eine externe Prüfung für Finanzlageberichte durchzuführen.

## INTERESSENVERTRETUNG | RICHTLINIE ÜBER DIE KRAFTFAHRZEUG-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Der Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments (IMCO) wird am 29. Januar 2019 über einen [Bericht](#) abstimmen, in dem Änderungen an der Kfz-Haftpflichtrichtlinie (MID) vorgeschlagen werden.



Im Vorfeld des Votums hat AMICE an verschiedenen Diskussionsrunden zu den vorgeschlagenen Änderungen teilgenommen. Im Oktober traf sich das Sekretariat mit dem Büro der Europaabgeordneten Ewa Charanzová, der Berichterstatterin des IMCO, und äußerte unsere Besorgnis über einige der vorgeschlagenen Änderungen der MID.

Es folgte ein Gedankenaustausch innerhalb des IMCO über die von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen und Themen wie Geltungsbereich, Mindestdeckungssummen, Versicherungs-Checks, Insolvenz von Versicherern und Schadensverlaufsbescheinigungen.

Darüber hinaus veröffentlichte der EP-Rechtsausschuss (JURI) den Entwurf einer Stellungnahme für das IMCO zu den Richtlinienänderungsentwürfen.

Der IMCO-Bericht, über den im Januar abgestimmt wird, schlägt vor, dass Fahrzeuge, die für den Einsatz "im Straßenverkehr" bestimmt sind, auch bei Verwendung "außerhalb des Verkehrs" einer obligatorischen Fahrzeugversicherung unterliegen sollten und dass der Motorsport unter anderem von der MID ausgenommen werden sollte.

## INTERESSENVERTRETUNG | ALTERSVORSORGE

Im Herbst veröffentlichte EIOPA einen [Beschluss über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der nationalen zuständigen Behörden \(NCAs\)](#) in Bezug auf die [IORP II-Richtlinie](#), die von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bis zum 13. Januar 2019 in nationales Recht umgesetzt werden soll. Dieser Beschluss ersetzt das Budapester Protokoll und zielt darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den NCAs bei den in der IORP-II-Richtlinie enthaltenen Tätigkeiten zu verstärken. Nach den Änderungen sollten unter anderem die Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (IORPs) in der Lage sein, Pensionssysteme grenzüberschreitend innerhalb der EU auf andere IORPs zu übertragen. EIOPA hat auch einen [Bericht](#) herausgegeben: "Implementation of IORP II in relation to the Pension Benefit Statement: Guidance and Principles based on Current Practices." Der Bericht ist Teil der Arbeit der EIOPA zur Erleichterung der Umsetzung von IORP II auf nationaler Ebene und konzentriert sich auf die Verpflichtung der IORPs zur Erstellung von

Rentenleistungsnachweisen (PBS). Es gibt unter anderem Hinweise zur Gestaltung und zum Inhalt von PBS.

Im November nahm das Sekretariat an der Konferenz der Cross Border Benefits Alliance (CBBA) über die grenzüberschreitende Bereitstellung von Pensionsfonds teil, auf der die Teilnehmer die Herausforderungen und Chancen der bevorstehenden IORP-II-Richtlinie diskutierten. Das Sekretariat nahm auch an der Vorstellung des sechsten [Berichts](#) von Better Finance über die private Altersvorsorge am 9. Oktober teil, in dem festgestellt wurde, dass die Renditen für langfristige und Rentensparmodelle hinter den Renditen der Kapitalmärkte zurückbleiben.

Ein weiterer Bericht, "[Pension Markets in Focus](#)", herausgegeben von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im Herbst dieses Jahres, ergab, dass das Vermögen der leistungsorientierten Pensionspläne (DB) zwar zugenommen hat, aber nicht mit dem Wachstum der Verbindlichkeiten Schritt hält.

## INTERESSENVERTRETUNG | ESA ARBEITSPROGRAMM

Der Gemischte Ausschuss der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) hat sein [Arbeitsprogramm 2019](#) veröffentlicht. Im nächsten Jahr wird sich der Gemischte Ausschuss weiterhin auf die Themen Verbraucherschutz, Bekämpfung von Geldwäsche und die Finanzierung der Terrorismusbekämpfung konzentrieren.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des Gemischten Ausschusses wird die Behandlung anderer sektorübergreifender Fragen sein, wie beispielsweise des Rückzugs des Vereinigten Königreichs aus der EU.

## INTERESSENVERTRETUNG | PRIIPs

Die Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs), zu denen auch EIOPA zählt, haben eine Konsultation über die Änderung der Regeln mit Bezug auf die verpackten Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte durchgeführt.

Die ESAs haben im Oktober ein Schreiben an die Europäische Kommission gerichtet, in dem sie ihre Besorgnis über die Möglichkeit der Verdopplung von Informationen aus Anlagefonds ab dem 1. Januar 2020 und andere Fragen, die sich bei der praktischen Umsetzung des PRIIPs-KID ergeben haben, äußerten. Das Konsultationspapier der ESA war bis zum 6. Dezember zur Beantwortung offen. Die ESAs beabsichtigen, im ersten Quartal 2019 gezielte Änderungen der delegierten [PRIIPs-Verordnung](#) vorzuschlagen.

## INTERESSENVERTRETUNG | NACHHALTIGKEIT

Am 28. November verabschiedete die Europäische Kommission (EK) eine [strategische, langfristige Vision](#) für eine wohlhabende, moderne, wettbewerbsfähige und klimaneutrale Wirtschaft bis 2050 - Ein sauberer Planet für alle. Die EU ist der erste große Wirtschaftsblock, der seine Absicht bekundet, bis zur Mitte des Jahrhunderts klimaneutral zu sein. Die EK erkennt die Schlüsselrolle des Finanzsektors bei der Unterstützung dieses Ziels an.



Nachhaltigkeit steht nach wie vor im Mittelpunkt der Finanzdienstleistungen, und unsere diesbezügliche Arbeit wurde in den Herbstmonaten fortgesetzt. Es liegt im langfristigen Interesse eines Versicherers sicherzustellen, dass die Anlagen nachhaltig sind und gleichzeitig solide Renditen für die Versicherungsnehmer erzielt werden. Für Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer wird diese Motivation noch dadurch erhöht, dass die Versicherungsnehmer auch die wichtigsten Stakeholder der Gesellschaften sind.

Wir haben diese Debatte an vielen Fronten geführt, z.B. nahm das Sekretariat an einer vom Brüsseler Think Tank Bruegel organisierten Debatte zum Thema nachhaltige Finanzen teil.

AMICE hat [Kommentare](#) zu einer EIOPA-Umfrage über die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren in die delegierten Rechtsakte sowohl zur Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD) als auch zur Solvency II-Richtlinie abgegeben. In unserer Antwort haben wir betont, dass die Berücksichtigung von umwelt-, sozial- und governancebezogenen Faktoren (ESG), die sich auf Anlageentscheidungen auswirken, für alle Versicherungsunternehmen relevant ist, aber dass diese Entscheidungen Teil der Anlagestrategie eines einzelnen Versicherers sind und nicht aufgezwungen werden sollten. EIOPA hat nun die [Folgekonsultation](#) zu ihrem Entwurf einer technischen Beratung zu möglichen Änderungen der delegierten Rechtsakte unter Solvency II und der Versicherungs-Vertriebsrichtlinie (IDD) über die Aufnahme von Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren eingeleitet.

Am 18. Oktober nahm das Sekretariat an einem Stakeholder-Treffen der EK zu nicht-finanziellen Angaben teil. Die EK arbeitet derzeit an der Überarbeitung ihrer [Leitlinien für die nichtfinanzielle Berichterstattung](#). Diese unverbindlichen Leitlinien werden den Unternehmen weitere Orientierung zur Offenlegung klimarelevanter Informationen und zu klimarelevanten Kennzahlen geben, die im Rahmen eines neuen EU-Taxonomiesystems entwickelt werden. Diese Arbeiten werden bis zum zweiten Quartal 2019 abgeschlossen sein.

## INTERESSENVERTRETUNG | SOZIALWIRTSCHAFT

Social Economy Europe (SEE), dem AMICE angehört, hielt im November eine Hauptversammlung in Paris ab. Zu den behandelten Themen gehörte ein Follow-up zum Strategiepapier "The future of EU policies for social economy: towards a European Action plan". Das Papier, das die Grundlage für die Grundsatzposition Social Economy Europes (SEE) gegenüber dem Europäischen Parlament (EP) bilden wird, wird von der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Sozialwirtschaft des EP an den Vizepräsidenten der Europäischen Kommission, Jyrki Katainen, übermittelt.

## INTERESSENVERTRETUNG | EIOPA AUDITBERICHT

Im November führte das Sekretariat im Vorfeld der Veröffentlichung eines [Berichts](#) über die Wirtschaftlichkeitsprüfung zu EIOPA einen Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des [Europäischen Rechnungshofs](#) (ERH), bei dem der Schwerpunkt auf grenzüberschreitenden Versicherungen und internen

Modellen lag. Der Rechnungshof kam zu dem Schluss, dass die EIOPA bei ihrer grenzüberschreitenden Aufsicht eine breite Palette von Instrumenten sinnvoll eingesetzt hat, sagte jedoch, dass ihre Ausgestaltung und ihr Follow-up verbesserungsfähig seien und empfahl eine Erhöhung der Ressourcen und Aktivitäten.

## INTERESSENVERTRETUNG | IGS

AMICE [antwortete](#) auf das Diskussionspapier der EIOPA zur Finanzierung von Sanierung und Abwicklung und zu nationalen Sicherungssystemen für Versicherer (IGS). Unsere Position ist, dass es in diesem Bereich keiner Mindestharmonisierung bedarf, da Solvency II bereits starke Garantien für die Versicherungsnehmer bietet.

## INTERESSENVERTRETUNG | RECHTSDURCHSETZUNG | EP WORKSHOP ÜBER KOLLEKTIVE RECHTSDURCHSETZUNGSSYSTEME

Die Frage der kollektiven Rechtsdurchsetzung steht nach wie vor im Fokus unserer Branche, mit dem Ziel, ein US-amerikanisches Sammelklagesystem in der EU zu vermeiden. Das AMICE-Sekretariat nahm am Workshop des Europäischen Parlaments über kollektive Rechtsbehelfe teil, bei dem der Leiter des Referats Verbraucherrecht der Europäischen Kommission die Grundprinzipien des Anfangs des Jahres vorgelegten Vorschlags über kollektive Rechtsdurchsetzung vorstellte. Vertreter von Industrie, Gewerkschaften und Verbraucherschutzorganisationen äußerten sich zu dem Vorschlag.

## INTERESSENVERTRETUNG | SITZUNG INSURANCE EUROPE ZUM THEMA CONDUCT OF BUSINESS

Das Sekretariat nahm an der Oktober-Sitzung von Insurance Europe zum Thema Conduct of Business teil, bei der die Teilnehmer unter anderem über Vertrieb, Sicherungssysteme für Versicherer, Finanzausbildung, ePrivacy und InsurTech diskutierten. Ein Vertreter der Europäischen Kommission gab einen Überblick über aktuellen Umsetzungsstand des EU-FinTech-Aktionsplans.

## INTERESSENVERTRETUNG | IAIS STAKEHOLDER-TREFFEN

Das Sekretariat nahm an der Stakeholder-Diskussion der Internationalen Vereinigung von Versicherungsaufsichtern (IAIS) teil, bei der es um die Kommentare ging, die anlässlich der öffentlichen IAIS-Konsultationen zu einer Reihe von Themen im Jahr 2018 eingegangen waren. Im Rahmen dieser Sitzung gab es auch einen öffentlichen Teil, bei dem der Antragsentwurf zur Sanierungsplanung erörtert wurde.

## INTERESSENVERTRETUNG | SOZIALDIALOG

Die Sozialpartner des europäischen Versicherungssektors (AMICE, BIPAR, Insurance Europe und Uni Europa) hielten am 29. November eine Präsidiumssitzung ab, um die Folgeerklärung zur [gemeinsamen Erklärung über die](#)

sozialen Folgen der Digitalisierung und eine gemeinsame Erklärung über die Auswirkungen der Überregulierung für die Arbeitnehmer, die vom AMICE-Vorstand am 16. November genehmigt wurde, fertigzustellen. Sie einigten sich auch auf das Arbeitsprogramm für 2019-2020.

## AUSSENBEZIEHUNGEN

Die Generalsekretärin nahm im Herbst an mehreren Veranstaltungen teil, um den Bekanntheitsgrad unseres Verbandes und der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherungsbranche im Allgemeinen zu erhöhen. Zu diesen Veranstaltungen gehörte eine Finanzkonferenz in Dublin, auf der sie eine "Brüsseler Sichtweise auf den Brexit" präsentierte und Experten der Finanzdienstleistungsbranche über das Profil und die Aktivitäten von Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherern informierte. Zum gleichen Thema nahm die Generalsekretärin an einem von der City of London veranstalteten Gipfel teil, bei dem die Auswirkungen des Brexit auf die Finanzdienstleistungsbranche diskutiert wurden.

Sie nahm auch am Abschiedsempfang für die scheidende CEO von Lloyd's of London, Inga Beale, teil, und traf dort sowohl eine Reihe von Branchenvertretern als auch Vertreter der Versicherungsfachpresse.

Die Generalsekretärin traf sich getrennt auch mit Insurance Europe und mit dem Internationale Verband der Krankenkassenverbände und Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit (AIM), um Ideen über Bereiche von gegenseitigem Interesse auszutauschen.

Die Generalsekretärin nahm am 8. November an der Generalversammlung der Global Federation of Insurance Associations (GFIA) in Luxemburg teil. Auf dieser Sitzung wurde der Jahresbericht der GFIA geprüft und die Arbeit verschiedener Gruppen erörtert; ferner fand ein Meinungsaustausch über Fragen im Zusammenhang mit IFRS 17 statt. Unmittelbar im Anschluss an dieses Treffen fand die jährliche Konferenz der IAIS zum Thema "reimagining insurance" statt, an der die Generalsekretärin ebenfalls teilnahm.

## UNTERSTÜTZUNG

### UNTERSTÜTZUNG | MITGLIEDERTREFFEN

Die Generalsekretärin sprach auf dem jährlichen Schulungstag für den Vorstand und den Verwaltungsausschuss des belgischen Mitglieds Fédérale und hielt einen Vortrag über den Stellenwert der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherungsbranche in Europa. Sie informierte die Teilnehmer über die europäischen Entwicklungen in diesem Sektor und stellte eine Analyse des belgischen Gegenseitigkeitsversicherungssektors vor. Im Rahmen dieser am 11. Oktober organisierten Veranstaltung kam es auch zu einer lebhaften Frage- und Antwortrunde zu verschiedenen Aspekten des aktuellen und zukünftigen Marktes.

## UNTERSTÜTZUNG | RÜCKVERSICHERUNG

Die Arbeitsgruppe Rückversicherung hat sich im letzten Quartal mehrmals online ausgetauscht, um die Vorbereitungen für das nächste Treffen der europäischen gegenseitigen und genossenschaftlichen Rückversicherungsmanager im Mai in Stockholm vorzubereiten (siehe vorheriger Punkt für Details). Die Mitglieder diskutierten auch die bevorstehenden Erneuerungen, bei denen die Raten stabil oder softer als im Vorjahr zu sein scheinen, und die Auswirkungen des Brexit, zu denen der Eindruck gilt, dass viele britische Rückversicherer bereits Lösungen parat oder in der Entwicklung haben. Ein Antrag Estlands bezüglich eines möglichen Rückversicherers für eine künftige Landwirtschaftsversicherung auf Gegenseitigkeit wurde ebenfalls erörtert: Interessierte Mitglieder sind aufgefordert, sich an das [Sekretariat](#) zu wenden.

## AKTIVITÄTEN

### SATZUNGSGEMÄSSE AKTIVITÄTEN | AMICE VORSTANDS- & EXEKUTIVAUSSCHUSS-SITZUNGEN

Der AMICE Exekutivausschuss tagte am 9. Oktober und konzentrierte sich hauptsächlich auf die Vorbereitung der ab 2019 geplanten Strategie. Die Mitglieder diskutierten auch die auf Fördermitglieder anzuwendenden Kriterien, die Möglichkeiten für die künftigen Kommunikationsaktivitäten sowie den vergangenen und den nächsten Kongress.

Der AMICE-Vorstand tagte dann am 16. November in Brüssel. Hauptthema der Diskussion war die AMICE-Strategie für die Jahre 2019-2023, die den Mitgliedern separat mitgeteilt wird.



Auf dieser Sitzung begrüßte der Vorstand den Beitrittsantrag der [Association of Financial Mutuals \(AFM\)](#) aus UK. Leider hat sich der Vorstand anlässlich dessen letzter AMICE-Vorstandssitzung von Joost Heideman (Niederlande) verabschieden müssen, bevor dieser Univé Ende dieses Jahres verlässt.

Nähere Informationen hat [Sarah Goddard](#)



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

## AMICE

11. Januar	Online	Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung
22. Januar	Online	Arbeitsgruppe Altersvorsorge
25. Januar	Brüssel	Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung
31. Januar	Brüssel	Arbeitsgruppe Kommunikation
19. Februar	Brüssel	Exekutivausschuss
6. März	Brüssel	Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten
19. März	Brüssel	Vorstandssitzung
30. April	Brüssel	Exekutivausschuss
9.-10. Mai	Stockholm	8. Treffen der europäischen Rückversicherungsmanager
15. Mai	Brüssel	Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten
4. Juni	Brüssel	Vorstandssitzung
5. Juni	Brüssel	Generalversammlung
2. Oktober	Brüssel	Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten
8. Oktober	Brüssel	Exekutivausschuss
5. November	Brüssel	Vorstandssitzung
4. Dezember	Brüssel	Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten

## ICMIF

12.-17. Mai	Manchester, UK	ICMIF Advanced Management Course
21.-23. August	Mendoza, Argentinien	ICMIF/Amerika Jahreskonferenz
21.-23. September	Medellin, Kolumbien	Jahresversammlung der Latin American Association for Reinsurance Education (LARG)
12.-15. November	Auckland, Neuseeland	ICMIF Zweijährliche Konferenz

## External Events Calendar

16. Januar	Paris	<a href="#">OFI Asset Management conference on Responsible Finance</a>
23. Mai	Bukarest	<a href="#">Insurance Europe International Conference</a>



AAM	<i>Association des Assureurs Mutualistes</i>	IAIS	Internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden <i>International Association of Insurance Supervisors</i>
AFM	<i>Association of Financial Mutuals</i>	IASB	International besetztes unabhängiges Gremium von Rechnungslegungsexperten <i>International Accounting Standards Board</i>
AIM	Internationale Verband der Krankenkassenverbände und Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit <i>International Association of Mutual Benefit Societies</i>	ICMIF	Internationale Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer <i>International Cooperative and Mutual Insurance Federation</i>
AMICE	Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa <i>Association of Mutual Insurers and Insurance Cooperatives in Europe</i>	IDD	Versicherungsvertriebsrichtlinie <i>Insurance Distribution Directive</i>
CBBA	Cross Border Benefits Alliance	IFRS	IFRS-Normen <i>International Financial Reporting Standards</i>
CCR	Caisse Centrale de Réassurance	IGS	Sicherungssysteme für Versicherungen <i>insurance guarantee scheme</i>
CEO	Geschäftsführer <i>Chief Executive Officer</i>	IMCO	Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments <i>European Parliament's Internal Market and Consumer Protection Committee</i>
DB	leistungsorientierter Pensionsplan <i>defined benefit pension plan</i>	Insurance Europe	Dachverband der nationalen Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen <i>European insurance and reinsurance federation</i>
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung <i>General Data Protection Regulation</i>	IORP	Einrichtungen zur betrieblichen Altersversorgung <i>Institutions of Occupational Retirement Provisions</i>
EIOPA	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung <i>European Insurance and Occupational Pensions Authority</i>	JURI	Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments <i>European Parliament legal affairs committee</i>
EK	Europäische Kommission (EK) <i>European Commission (EC)</i>	KID	Basisinformationsblätter <i>Key information document</i>
EP	Europäisches Parlament <i>European Parliament</i>	LARG	<i>Latin American Association for Reinsurance Education</i>
ESA	Europäische Aufsichtsbehörden <i>European Supervisory Authority</i>	MID	Richtlinie über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung <i>Motor Insurance Directive</i>
ERH	Europäischer Rechnungshof <i>European Court of Auditors</i>	NCA	Zuständige nationale Behörde <i>National Competent Authority</i>
ESG	umwelt-, sozial- und governanzbezogen <i>environmental, social and governance</i>	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung <i>Organisation for Economic Co-operation and Development</i>
EU	Europäische Union <i>European Union</i>	PBS	Rentenleistungsnachweis <i>Pension benefit statement</i>
GD FISMA	GD Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion, Europäische Kommission <i>Directorate-General for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union</i>		
GFIA	<i>Global Federation of Insurance Associations</i>		

PRA	Versicherungsaufsicht in Großbritannien <i>Prudential Regulation Authority</i>
PRIIPs	verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte <i>packaged retail and insurance- based investment products</i>
SEE	Vereinigung der europäischen Sozialwirtschaft <i>Social Economy Europe</i>
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur <i>United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization</i>



**AMICE aisbl**

Rue du Trône 98/14

BE-1050 Brüssel

Tel: +32 (0)2 503 38 78

E: [secretariat@amice-eu.org](mailto:secretariat@amice-eu.org)

[www.amice-eu.org](http://www.amice-eu.org)

**Follow us:**

Twitter: [@AMICE\\_Mutuals](https://twitter.com/AMICE_Mutuals) | LinkedIn: [AMICE Company Page & AMICE Network](#) | YouTube: [AMICE Channel](#)

Sie wollen uns nicht mehr abonnieren? Schreiben Sie an: [secretariat@amice-eu.org](mailto:secretariat@amice-eu.org)